Der Spielplatz meiner Plot-Bunnys

Eine Sammlung von allen möglichen Ideen, welche es nie zu einer gesamten Story schaffen...

Von abgemeldet

Kapitel 15: Alternate Team 7

Es hat mich einfach gebissen, das kleine Plot-Bunny. Oder eher die Plot-Bunnys. Das hier sind drei One-Shots in einem, ich habe sie einfach mal alle zusammen geschrieben weil sie sonst zu kurz wären.

Disclaimer: Naruto gehört nicht mir.

--

Team Icha-Icha

Kakashi linste unter seinem Stirnband mit seinem einen sichtbaren Auge hervor und blickte scheinbar gelangweilt seine drei Schüler an. Er wusste, dass der Rat ihn angebettelt hatte sie einfach bestehen zu lassen wegen dem letzten überlebenden Uchiha, aber er hielt nichts von so etwas. Nein, wenn sie ihm zeigen konnten was sie können, dann würde er sie bestehen lassen, ansonsten nicht.

„Stellt euch doch vor... Name, was ihr mögt und nicht mögt, Hobbys, Träume und so etwas“, murmelte er und sein Auge richtete sich dann auf den blonden Jungen welcher scheinbar nicht zu hörte, nur seinen Notizblock beachtend. „Du zuerst Blondi.“

„Oh... ähm...“ Der Junge sah auf und grinste dann auf einmal breit. „Mein Name ist Uzumaki Naruto. Ich mag Icha-Icha-Paradise Volume 3 und ich mag nicht Volume 5, die Szene mit Haruka, Kimiko UND Momoko war zu viel, außerdem war irgendwie zu wenig Abwechslung drin. Und meine Hobbys sind schreiben, lesen und Ramen essen. Und Träume...“

Naruto sprang auf und streckte eine Hand in die Luft. „EIN BUCH ZU SCHREIBEN WELCHES NOCH BESSER IST ALS ICHA-ICHA-PARADISE!!!“

„Ähm...“ Entweder wollte ihn jemand verarschen, oder Kakashi hatte seinen neuen Lieblingsschüler gefunden. Es tat ihm beinahe leid diesen Jungen durchfallen lassen

zu müssen. Aber nur beinahe. „Gut... Du bist dran Pinky."

Das einzige Mädchen in der Gruppe räusperte sich und schien noch etwas kleiner zu werden, bevor sie anfing zu sprechen. „Ich heiße Haruno Sakura. Ich mag..." Sie linste herüber zu Sasuke, dann zu Naruto. „Ich mag nicht..." Diesmal linste sie nur zu Naruto herüber. Volume 3, die Action ist einfach zu viel. Hobbys... ähm... Zeichnen und... lesen... Und Träume... Ein Icha-Icha-Volume mit mir als Protagonistin."

Hätte es seine Maske nicht gegeben, so wäre der Unterkiefer von Kakashi auf dem Boden aufgeschlagen, weswegen er sehr dankbar war sie zu tragen. Er korrigierte sich, er hatte mehr als nur einen Lieblingsschüler, er hatte mindestens zwei.

„Uchiha Sasuke", brummte dann der letzte Schüler unaufgefordert, sich nicht rührend. Er hatte die Hände vor dem Mund gefaltet und das zusammen mit seiner beherrschten Stimme half ihn sehr mysteriös und düster wirken zu lassen, zumindest für einen zwölfjährigen. „Ich mag es stärker zu werden, Tomaten und meine Sammlung von Meister Jiraiyas Meisterwerken. Ich mag viel nicht. Hobbys... hmmm... Trainieren, Lesen und Recherche für Naruto betreiben. Träume... na ja... eher eine Art Lebensziel: Die Zwillinge treffen welche als Vorlage für die berühmte Szene aus Volume 2 gedient haben."

Kakashi schwieg sehr, sehr lange, ehe er schließlich sagte. „Ihr habt alle bestanden."

-

The Power of YOUTH!!!

Oh. Mein. Gott.

Das waren die einzigen drei Worte, welche Kakashi gerade denken konnte. Vor ihm saßen drei Monster, drei furchtbare Dämonen welche direkt aus der Hölle gesprungen waren um nur ihn persönlich zu quälen, die furchtbarsten Geschöpfe welche jemals die Erde betreten hatten. Wo sie wandelten protestierte die Natur selber gegen sie, Pflanzen verdorrten und die Erde färbte sich Schwarz.

Niemals zuvor hatte Hatake Kakashi solche Angst gehabt, wie in Angesicht dieser furchtbaren Schrecken. Nicht einmal der Kyuubi hatte es geschafft solchen puren Terror in ihm auszulösen und er fragte sich ob es angebracht wäre seine Hose zu nässen.

„YOSH!!! KAKASHI-SENSEI!!! WIR SIND EURE SCHÜLER!!!"

„NARUTO UZUMAKI, DAS GRELLORANGE BIEST VON KONOHA!!!"

„UCHIHA SASUKE, DAS SCHARLACHROTE BIEST VON KONOHA!!!"

„UND HARUNO SAKURA, DAS PINKFARBENE BIEST VON KONOHA!!!"

Vor ihm saßen drei zwölfjährige Schüler in hautengen Spandex-Anzügen, alle in ihren

eben genannten Farben. Und sie alle hatten die Hand ausgestreckt mit dem Daumen nach oben und ihre Zähne blitzten im Licht auf.

Ja, es wäre angebracht sich selbst zu bepissen vor lauter Terror.

-

Super-Team

Wie jedes Jahr in welchem Kakashi dazu gezwungen wurde ein Team von Genin als mögliche Schüler anzunehmen, hielt er wenig von den Akten betreffend besagter Genin welche ihm gegeben wurden. Nein, er verließ sich lieber auf seine Intuition und seine Menschenkenntnis... und auf das Wort von Umino Iruka.

Obwohl der Chunin-Lehrer zwar auch an den Akten mitwirkte, so war es doch der Direktor der Akademie welcher die Unterlagen letzendlich schrieb und führte und somit waren diese Papiere oft kaum mehr als eine Ansammlung von Meinungen verschiedener Lehrer. Und die waren oft genug voreingenommen. Grundsätzlich waren alle Hyuugas Genies, alle Uchihas noch mehr und Inuzukas sind alle so beschränkt wie eine Stein-Lawine und genauso subtil.

Auf dem Weg zum Klassenraum in welchem seine Schüler warteten überflog er noch einmal die Notizen. Eine Augenbraue wanderte immer weiter nach oben denn das was er dort las...

Haruno Sakura. Überdurchschnittliche Intelligenz, exzentrisch, großes theoretisches Wissen, naiv. Jagd Hirngespinnsten nach, oft abgelenkt.

Aha, also wenigstens kein Fan-Girl. Vorausgesetzt dass das was dort stand auch wirklich der Wahrheit entsprach.

Uzumaki Naruto. Dumm, ungeschickt, keinerlei Chakra-Kontrolle, keinerlei Talent, sollte aus dem Shinobi-Programm genommen werden. Passt im Unterricht nicht auf und ist faul. Lernt nicht und macht keinerlei Training außerhalb der Akademiezeiten, schlechtester Schüler in allen Fächern.

Anders ausgedrückt alles was über den Jungen dort stand war nichts als die Meinung von Leuten die ihn nicht mochten. Kakashi bezweifelte sehr stark, dass er wirklich so schlecht war, immerhin war er der Sohn seines Senseis und schaffte es immer wieder mit seinen Streichen davon zu kommen, sogar ANBU-Einheiten empfanden es als herausforderndes Training den Jungen bei einer Flucht einzufangen. Er stockte in den Gedanken, ehe er die Erinnerungen beiseite schob. Er musste sich nicht noch mehr an seine eigenen Fehler erinnern.

Und schließlich der dritte Schüler. Allem Anschein nach, zumindest wenn diese Unterlagen stimmten, war er bereits ein aufstrebender Stern unter den Shinobi und sollte sofort zum Jonin erklärt werden, mindestens, eher zum neuen Hokage.

Uchiha Sasuke. Hoch intelligent und absolute Beherrschung seiner Emotionen, großes

Talent für alle Bereiche, bester Schüler in Waffentheorie und Trainingseinheiten, bester Schüler in Kenjutsu, zweitbester Schüler in Chakra-Theorie und Chakrakontrolle, überragende Fähigkeiten in Gen-, Nin- und Taijutsu, blablabla...

Mit einer lässigen Handbewegung verfrachtete er den kleinen Stapel Papiere in einen Mülleimer an welchem er vorbei schritt. Nur Müll was da drin stand, denn das was Iruka-Sensei ihm erklärt hatte war ein anderes Bild. Bis auf das was Sasuke angeht, das stimmte schon. Was jedoch in den Unterlagen fehlte war die Bemerkung, dass der junge Uchiha keinerlei Kontakt mit seinen Mitschülern hatte und scheinbar sozial absolut unnahbar war.

Was ebenfalls dort nicht stand war die Tatsache, dass die junge Kunoichi nicht einfach Hirngespinnste hatte, sondern diese als wissenschaftliche Theorien und Fakten behandelte und meistens untermauern konnte mit Tatsachen. Sie dachte kreativ und originell, oft in geradezu bahnbrechenden Wegen welche einfach deswegen ignoriert wurden, weil das Mädchen zwölf war.

Was Naruto anging... Er wusste wenig über ihn, doch er konnte nicht so schlecht sein wie diese angeblich korrekten Unterlagen es aussagten. Dann hätte er niemals die Genin-Prüfung bestanden. Zumindest die erste Geninprüfung, die von der Akademie, es gab ja noch eine weitere von der die Schüler noch nichts wussten.

Dann hatte er die Tür zu dem Klassenraum in welchen er musste erreicht und schob ohne Umschweife die Tür auf. Er rechnete damit, dass ein Tafelschwamm oder ein Eimer Wasser auf ihn herab fallen würde, eine typische Reaktion von Schülern welche mehr als vier Stunden warten mussten ehe ihr neuer Lehrer sie abholt. Womit er nicht gerechnet hatte war...

KRACH!!!

SPROING!!!

TOK-TOK-TOK-TOK-TOK-TOK-TOK-TOK-TOK!!!

SPLATSCH!!!

KRICK!!!

ZZZZZZZZZIIIIIPPPPPPP!!!

… dass ein Sandsack auf ihn hinab fällt dem er nur knapp ausweichen konnte, aus dem Nichts ein gigantischer Boxhandschuh seinen Magen trifft, ein Hagel aus Bolzen auf ihn nieder geht, ein Eimer Wasser von der Seite auf ihn geschleudert wird, dieses sofort an ihm gefriert und ihn fest hält und eine Raiton-Jutsu durch dieses Eis geleitet wird, welche ihn ausknockt.

-

Das erste Treffen mit seinem Team verlagerte Kakashi ins Krankenhaus, wo er dann

noch im Bett sitzend seine drei Schüler betrachtete. Sie waren definitiv nicht das, was er erwartet hatte. Ja, Naruto trug schreiende Farben so wie er es immer getan hatte, aber der Jonin entdeckte auch überall an der Kleidung Siegel, versteckt und clever angebracht. Ja, Sakura war scheinbar die ganze Zeit abgelenkt, aber das nur weil sie ununterbrochen mathematische Formeln und Kritzelleien auf einen Stapel Papier schmierte. Und ja, Sasuke war teilnahmslos, aber nur weil er in tiefer Meditation versunken war und... zwei Zentimeter über dem Boden schwebte?

Kakashi blinzelte irritiert und sah genauer hin. Ja, doch, er schwebte. Über dem Boden. Meditierend.

„Ähm...“, begann er dann schließlich und räusperte sich. „Wie wäre es, wenn ihr euch erstmal vorstellt? Name, Vorlieben, Hobbys, Träume und so weiter...“

„Ähm... Warum fangen sie nicht an Sensei?“, schlug Sakura sofort vor, von ihren Papieren und Notizen aufsehend. „Damit wir sehen wie es geht.“

Er zuckte mit den Schultern. „Mein Name ist Hatake Kakashi. Es gibt viel was ich mag und was ich nicht mag. Hobbys... hab ich viele. Und Träume... ich möchte nicht mit euch darüber sprechen.“

„Mah, das einige was wir erfahren haben ist euer Name Sensei“, murmelte Naruto und verschränkte die Arme. Kakashis geöffnetes Auge richtete sich auf den Blonden der scheinbar gerade schmollte. Er nutzte sein Stirnband um seine Haare aus dem Gesicht zu halten, genauso wie es sein sollte. Was jedoch ungewöhnlich war, war seine Kleidung. Simple Sandalen, eine grell orange Hose und ein schwarzes Shirt waren noch seine normalste Kleidungstücke, viel auffälliger war sein langer roter Mantel mit schwarzem Saum (und unzähligen winzigen Siegeln im Saum und dem großen Kanji für Frosch auf dem Rücken) und der Schultergurt in dem massenhaft Schriftrollen in kleinen Behältnissen aufbewahrt wurden. Und dann war da natürlich noch die große Schriftrolle an seiner Seite, welche er sonst auf dem Rücken trug.

„Du bist dran Blondi“, meinte Kakashi lächelnd, woraufhin der Angesprochene nickte.

„Mein Name ist Uzumaki Naruto, der nächste große Meister in Siegeln. Ich mag es mit Ero-Sennin auf Reisen zu sein, mit Fröschen zu studieren und zu trainieren und Ramen. Was ich nicht mag ist es drei Minuten zu warten bis Ramen fertig ist und wenn ich mit Ero-Sennin schon wieder aus einer Stadt fliehen muss. Hobbys... ähm... Trainieren denke ich. Und mein Traum ist es Hokage zu werden!!“

Was? Frösche? Ero-Sennin? Kakashi hatte das Gefühl, irgend etwas verpasst zu haben. „Naruto... mit Ero-Sennin... meinst du Jiraiya-Sama, einen der drei großen Sannin?“

Naruto nickte und zog ein Gesicht, als wenn die Antwort eigentlich offensichtlich wäre. „Ja, wen sonst? Ero-Sennin ist immerhin mein Patenonkel.“

Okay, irgend jemand hatte ihm davon nichts erzählt. Kakashi schwor sich, dass dafür Köpfe rollen würden. „Gut... Ähm, Pinky, du bist dran.“

Besagte Kunoichi trug eine schwarze Shorts in deren Taschen irgendwelche nicht genauer bestimmbare Sachen steckten und ein rotes Top, doch viel auffälliger waren war ihr Werkzeuggürtel mit dem Konoha-Stirnband als Gürtelschnalle. An ihren Oberarmen befanden sich Lederriemen in denen winzige Schraubendreher steckten und ihre linke Hand befand sich in einem etwas überdimensionierten, extravaganten Handschuh.

Das einzige Mädchen der Gruppe warf ihm durch ihre Schutzbrille einen bösen Blick zu. „Ich heiße Haruno Sakura, die erste Kunoichi meiner Familie. Ich mag an meinen Erfindungen und Theorien bezüglich Chakra und Jutsus arbeiten. Ich mag es nicht wenn jemand denkt diese Sachen seien Unsinn nur weil sich bisher niemand damit beschäftigt hat und es nicht in ihre kleine, sture Weltsicht passt was ich sage. Meine Hobbys sind es neue Wege zu entdecken Chakra zu nutzen und mit Chakra angetriebene Waffen zu bauen. Und mein Traum... Also, eigentlich sind es zwei. Erstens dass meine Theorien anerkannt werden und zweitens die Leiterin der Konoha-Tech-Nin-Abteilung zu werden."

„Es gibt keine Tech-Nin-Abteilung", wies Kakashi seine Schülerin hin.

„Noch nicht Sensei, aber das wird sich ändern sobald alle erkennen wie genial meine Waffen sind."

Der Jonin sah sie mit einem undeutbaren Blick an. „Ich nehme an dein Handschuh ist eine dieser Waffen?"

Sakura trug an der linken Hand einen recht massiv wirkenden Handschuh aus Metall und Leder, die Innenseite überzogen mit mattem Metall. Und auf dem Handrücken befand sich etwas das aussah wie die Oberseite eines aufgeschnittenen Orb aus blauem Glas, eingefasst in einem Rahmen aus Metall.

Das Mädchen nickte zufrieden. „Korrekt Sensei. Das ist mein Sakura-Raiton-Executer-Glove-IV... ich denk mir noch einen kürzeren Namen aus. Also, man leitet einfach nur etwas Chakra hinein und durch den eingebauten Chakra-Wandler-Dynamo verstärkt und in Raiton-Chakra umgewandelt, dann durch die Leitungen an die Austrittsfläche geleitet und wird dort dann an die Umgebung abgegeben."

Das klang... kompliziert. Und nützlich. Kakashi merkte sich, dieses Mädchen im Auge zu behalten. „Die Falle war dein Werk gewesen?"

Zumindest hatte Sakura den Anstand den Blick bescheiden abzuwenden und zu Boden zu sehen. „Ähm... ja... aber Naruto hat auch mitgeholfen."

Innerlich seufzte Kakashi auf. Er wurde das Gefühl nicht los, dass man ihm keinen Gefallen damit getan hatte, ihn zum Sensei dieser Genin zu machen. Die Schultern nach unten sinken lassend richtete er seinen Blick auf seinen letzten Schüler.

Dieser trug, im Gegensatz zu dem was Kakashi erwartet hätte, nicht einfach dunkle Kleidung mit dem Symbol seines Clans. Nein, er trug eine Art schlichter Robe in dunklem Blau über einem schwarzen Shirt, auf dem linken Ärmel der Fächer, das

Symbol der Uchiha, doch auf dem rechten Ärmel befand sich ein schwarzes Symbol welches er nicht kannte, eine Art Spitze mit Flügeln welche eine Art Kreis bildeten. Die Beine von Sasuke steckten in einer schwarzen Hose und den klassischen Ninjasandalen, doch was wirklich auffiel war nicht seine Kleidung, sondern der metallische Zylinder an seinem Gürtel.

Langsam schwebte der Junge zu Boden und nach einigen Sekunden der Stille öffnete er seine Augen, dunkle Augen zum Vorschein kommend. „Mein Name ist Uchiha Sasuke." Seine Stimme war kontrolliert und ruhig, ganz anders als alles, was Kakashi gedacht hätte. „Ich genieße den Geschmack von Tomaten und das Training welches ich bisher durchgeführt habe. Ich verabscheue Verräter. Mein Lebensziel ist es eines Tages die Lehren meines verstorbenen Senseis an eigene Schüler weiter geben zu können und den Mörder meiner Familie zur Rechenschaft zur ziehen."

Am liebsten hätte Kakashi geschrien vor Frustation, aber sein Ruf den er verlieren könnte hielt ihn davon ab. Das Mädchen ein Genie, der blonde Junge der Schüler von Jiraiya und sein dritter Genin ein ausgewogener, beherrschter Kerl mit mysteriösen Kräften? Warum hatte er all diese Dinge nicht gewusst?

„Welcher Sensei Sasuke?", fragte er dann.

„Sein Name war Yoda, ein großer Meister des Jedi-Ordens."

„Des was?"

„Jedi-Ordens. Ein Orden von Mönchskrieger welche die Menschen und die Ordnung beschützen vor Korruption und Bedrohungen von Außen."

Verdammt noch mal, wieso hatte ihm niemand gesagt, dass sein Team aus verdammten Genies bestehen würde?

--

Ich hatte es einfach nieder schreiben müssen, keine Ahnung wieso.